

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung hochsensibler Gesundheitsdaten von Schülerinnen und Schülern nach Art. 13 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Gesamtschule Fischbach können im Rahmen der Schulausbildung zur pädagogischen und fachlichen Unterstützung medizinische und/oder psychologische Gutachten und sonstige Unterlagen zum Gesundheitszustand von Schülerinnen und Schülern vorgelegt und dort verarbeitet werden. Da diese Gutachten bzw. Unterlagen hochsensible personenbezogene Daten im Sinne des Art. 9 Nr. 1 DSGVO darstellen, kommen wir unserer gesetzlichen Informationspflicht nach DSGVO nach und teilen Ihnen Folgendes mit:

Verantwortliche/r i.S.d. DSGVO

Schulleitung der Gesamtschule Fischbach
Rathausplatz 9, 65779 Kelkheim
Telefon: 06195/99 03 60
E-Mail: sekretariat@gesamtschule-fischbach.de
Website: www.gesamtschule-fischbach.de

Datenschutzbeauftragte/r der/des Verantwortlichen

Andreas Bischof

Zweck und Notwendigkeit

Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist gemäß § 8 SchDSV zulässig, wenn hierfür eine gesetzliche Befugnis besteht oder eine wirksame Einwilligung der/des Betroffenen vorliegt. Die Erfassung und Verarbeitung hochsensibler personenbezogener Gesundheitsdaten erfolgen ausschließlich zur pädagogischen und fachlichen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Schulausbildung. Die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten sind zur Zweckerfüllung erforderlich und dienen damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten. Ohne die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten können die unterstützenden Maßnahmen durch die Schule nicht stattfinden.

Art der Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende hochsensible personenbezogene Gesundheitsdaten: Erfassung von Informationen zum physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand der betroffenen Person. Neben Diagnosen sind dies u. U. personenbezogene Daten zu Erkrankungen, Beeinträchtigungen, Notfallinformationen, Impfstatus, Therapien oder Allergien.

Empfänger/Kategorien von Empfängern

Medizinische und psychologische Gutachten sowie sonstige Unterlagen mit besonders sensiblen Daten werden mit und ohne Dokumentenverwahrung (Schülerakte) verarbeitet:

- Wesentliche Inhalte der vorgelegten Dokumente werden seitens der Schule durch Einsichtnahme erfasst, ohne die Dokument in die Schülerakte aufzunehmen.
- Die ausgehändigten Dokumente werden mit in die Schülerakte übernommen. Dabei sind diese besonders geschützt aufzubewahren. Bei Einsichtnahme in diese Unterlagen müssen der Name der Einsicht nehmenden Person, das Datum und der Grund der

Einsichtnahme vermerkt und mit Unterschrift versehen werden.
Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Übermittlung an ein Drittland/eine internationale Organisation

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten gemäß Artikel 44 DSGVO ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien

Hochsensible Gesundheitsdaten, die für die Zwecke der pädagogischen und fachlichen Unterstützung der Schülerin/des Schülers erfasst werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen so lange zweckgebunden gespeichert, wie die Notwendigkeit der Verfügbarkeit dieser Daten besteht. Spätestens mit Verlassen der Schule, längstens jedoch 2 Jahre später, werden diese gelöscht.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken sind Artikel 4 Nr. 1 i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) und f) sowie Art. 9 DSGVO in Verbindung mit dem HSchG, der SchDSV sowie dem HDSIG.

Folgende Rechte stehen Ihnen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu:

1. Recht auf Auskunft

Sie können jederzeit Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO sowie §§ 16, 17, 36 SchDSV).

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie jederzeit die Änderung/Berichtigung Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

3. Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt aber davon ab, ob die Daten von uns noch zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Aufgaben benötigt werden. Wir speichern die Daten für die Dauer des Schulbesuchs bzw. so lange, wie hierfür eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung vorliegt (Art. 17 DSGVO sowie § 17 SchDSV).

4. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

5. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel.: 0611/1408-0, www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde (Art. 77 DSGVO i. V. m. §19 BDSG).

6. Recht auf Widerruf

Die Erteilung der Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Ihnen ist bekannt, dass Sie diese Einwilligungserklärung zur Verwendung Ihrer Daten jederzeit widerrufen können. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

